

bergio fecerant permovere
rantque ut Bavaricum Prin-
cipem, decoratum jam Infulis
Frisingensi & Ratisbonensi,
adolefcentem quidem, sed
candidissimi pectoris, speique
almæ, & cujus Serenissima
Domus de Ecclesia imprimis
merita esset, ipsi ante haben-
dum censeret. An hoc cum
gentium scandalo? populus
Romanus dicat, qui ad fores
Consistorialis Concilii effu-
sissime applaudit, cum ex una-
nimi totius Concilii sententia,
Archi-Episcopum Colonien-
sem futurum intellexit Jose-
phum Clementem Innocen-
tissimum Principem; dicat
Italia, dicat Germania, dicat
etiam Anglia & Hollandia,
ubi & homines, ipsi nomini
Papæ infensi, Papam hinc In-
nocentium non prius didice-
runt laudare, quam docue-
runt. Lubens equidem fa-
tebitur Sua Sacra Cæsarea Ma-
jestas gavifam se, veniente in
urnam Electionis Colonien-
sis, tanto Principe, sequere li-
bentissime ejusdem & Sere-
nissimi Electoris Bavariæ vo-
tis obsecundasse; factum au-
tem quod fuerit ex improbis-
sima

stenberg bey Ihrer Päpstl. Heiligkeit
in so weit vergället / daß dieselbige den
Herzog aus Bavern / einen zu Frie-
singen und Regenspurg bereits bestä-
tigten Bischoff / einen zwar jungen/
doch Tugendhaften Prinzen / der gros-
se Hoffnung von seinen künfftigen
Jahren giebet / und dessen Hauß sich
absonderlich wohl umb die Kirche ver-
dienet / vorgezogen haben. Ob ein
solches mit Vergernis der Welt gesche-
hen / mag das Röm. Volck bezeugen/
welches an den Pforten des Consi-
storial - Concilii in nicht zählbarer
Menge ein ungemeines Jauchzen und
Tubel-Geschrey von sich hören lassen/
sobald man ihnen bedeutet / daß Prinz
Clemens, der an Qualitäten unge-
meine Herzog zum Erz-Bischoff und
Churfürsten von Cölln bestätigt wor-
den; welchem hohen Beginnen ihrer
Päpstl. Heiligkeit ganz Italien / ganz
Deutschland / ganz Engelland / ganz
Holland / und alle Menschen / welchen
auch sonst der Röm. Stuhl verhasset/
mit Lob beypflichten werden. Ihre
Röm. Keyserl. Maj. werden zwar in
keiner Abrede seyn / daß Sie von socha-
ner Wahl innerste Vergnügung em-
pfunden / und allen Vorschub gethan/
daß solche auff das Hauß Bavern ge-
fallen / daß aber dieses aus falschem
Gemütthe geschehen / damit nehmlich
die dem Hauß Oesterreich verdächtige
Fami-